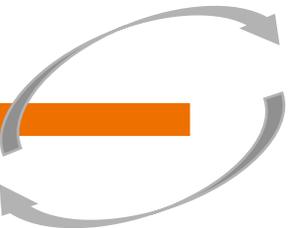


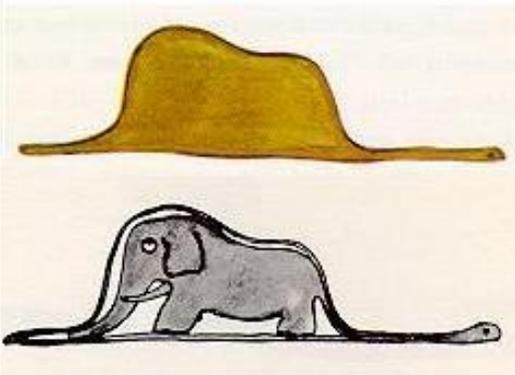


Beteiligung Psychiatrie-Erfahrener

Vom Erfahrenen zum Experten



*„Gemeinschaft ist nicht die Summe
von Interessen, sondern die Summe
an Hingabe.“*



Antoine de Saint-Exupery

Wozu Gemeinschaft?

- Verbindung zu Gleichgesinnten hilft bei der doch immer noch oftmals herausfordernden Pionierarbeit sich gefestigt zu fühlen
- Gegenseitiges Unterstützen, Entlasten und Austauschen
- Viele Ideen, Wünsche und Bedürfnisse einzelner Personen lassen sich in der Gemeinschaft aufgreifen und können weitergetragen werden
- Sichtbarkeit nach Außen – starke und relevante Stimme in der Öffentlichkeit, Politik und Gesundheitssystem

EXperienced INVOLVEMENT



- EU-Projekt (2005-2007)
- Norwegen, Schweden, England, Niederlande, Slowenien und Deutschland (Gesamtkoordination)
- Ziel: Erfahrungswissen nutzbar machen
- Idee: Menschen, die selbst schwere psychische Krisen überwunden UND einen Umgang damit gelernt haben, können das bestehende Hilfesystem mit ihrem Erfahrungswissen hilfreich ergänzen
- Curriculum für eine Qualifizierungsmaßnahme
- EX-IN Deutschland – Landesverbände – Regionale Vereine/Arbeitsgruppen (+ Akademie)

Jeder Mensch ...

- hat das Potential zur Genesung.
- kann grundsätzlich eigenverantwortlich handeln und
- kann und soll an eigenen Entscheidungen, die ihn betreffen, beteiligt werden
- weiß was hilfreich für ihn ist.

Glaubensätze von EX-IN Genesungsbegleitung aus der Recovery-Bewegung (frühe 1990er)

Warum?

Um das psychiatrische Hilfesystem mit anderer Perspektive zu ergänzen.



Definition „Experte durch Erfahrung“

„Ein Experte durch Erfahrung in der Gesundheitsversorgung ist jemand, der aktive Erfahrungen mit Krankheit, Behinderung und/oder psychischen Problemen gemacht hat und der spezifische Kompetenzen erworben hat, mit dieser Krankheit, Behinderung und/oder psychischen Problemen zu leben und mit dem soziokulturellen und institutionellen Kontext, in dem die Krankheit, Behinderung und/oder die psychischen Probleme bedeutsam sind, umzugehen.“

(van Haaster u. Koster 2005)

Ziel: Strukturierte Qualifizierung als Genesungsbegleiter*in und Dozenten anhand des EX-IN Curriculums

- EX-IN Kurse
- Qualitätsstandards der Kurse
- Weiterentwicklung des Curriculums
- Fortbildungsangebote
- Politische Arbeit und Entwicklung (bspw. G-BA, Ver.Di, DGPPN)
- Beteiligung an Projekten und in Gremien
- Kooperationen mit Ländern und Projekten





Ziele und Haltung EX-IN D e.V.

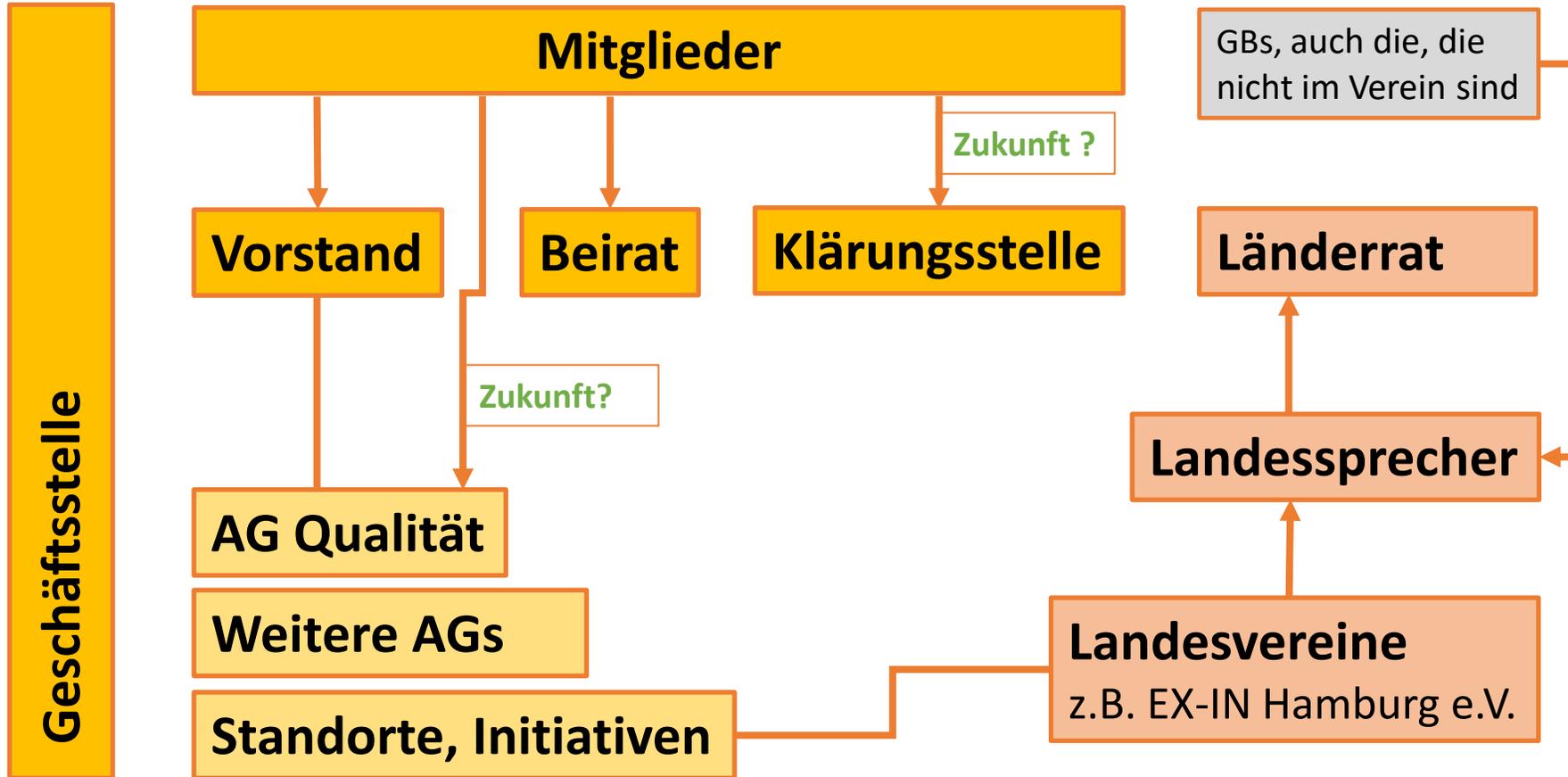
Satzung:

§2 Vereinszweck

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. **Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung, durch die Qualifizierung und Einbeziehung der Experten und Expertinnen aus Erfahrung in die psychiatrische Versorgung und in die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften.**

(2)(2) Er bezweckt insbesondere

- a. Förderung der Beteiligung und Inklusion von sozial benachteiligten und ausgegrenzten Menschen.
- b. Koordination und Vernetzung der EX-IN Initiativen im deutschsprachigen Raum und Vernetzung im europäischen Raum.
- c. Sicherung und Entwicklung der Qualität der EX-IN Kurse.
- d. Sicherung der Qualität der Arbeit von Experten und Expertinnen durch Erfahrung.



Legende: Wahl Benennung/Teilnahme



Vorstand

- Wird alle 3 Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt
- Maximal 5 Personen im Vorstand
- Keine konkreten Positionen im Vorstand
- Aufgaben:
 - Geschäftsführung (da aktuell noch kein Geld dafür vorhanden)
 - Nationale Netzwerkarbeit, Gremienarbeit, etc.
 - Politische Vertretung und Ansprechpartner
 - Internationale Kooperationen
 - Begleitung und Unterstützung der anderen Strukturen
 - Inhaltliche Kursgeber
 - Beteiligung an Projekten und Forschung



Vorstand Aktuell (2024)

- Elias Nolde (kommissarisch ernannt), Catharina Flader und Britta Schilhanek
- Nächste Wahl März 2026
- Kleine Auswahl der Aufgabe und Beteiligungen:
- EX-IN Akademie (in Kooperation mit der RKA)
- Optimierung von Prozessen der Geschäftsstelle, Kursntragsverfahren, etc.
- Überarbeitung des Curriculums und Zertifikatsstruktur
- Moderation der Diskussion zur Berufsankennung
- Moderation in Bundesländer zwischen Standorten und Landesvereinen
- Aufbau und Festigung des Beirats und des Länderrats
- Kooperation mit Schweiz, Italien, Norwegen
- ...

- Wurde durch neue Satzung in den Verein eingeführt
- 2023 kommissarisch durch den Vorstand ernannt
- Setzt sich aus maximal 8 Personen zusammen
- 2 GBs / 2 Angehörige / 2 Profis / 2 Länderrat
- Soll den Vorstand unterstützen zu bestimmten und ausgewählten Themen
- 2023: Geschäftsordnung erarbeitet und einfinden in das Tun
- Aktuell: Erarbeitung zum Wahlkonzept und Voraussetzungen für die Position im Beirat; Unterstützung bei EX-IN Akademie, Schweiz und Angehörigenbegleitung
- Wahl: Sommer 2024



Geschäftsstelle

- Sitz in Karlsbad mit Geschäftsräumen der SRH RPK (kostenfrei)
- 2x Mini-Job zur Abwicklung der Verwaltung und Kommunikation
 - Ulrike Maag und Stephanie Ernst als Verwaltungsfachangestellte
- Kleine Auswahl der Aufgaben:
- Überprüfung der Kursanträge, Versenden der Zertifizierung, der Zertifikate und Rechnungen
- Überprüfen der Mitgliedschaftsanträge, Mitgliedsbeiträge, Mahnungen etc.
- Bezahlen der Rechnungen an Versicherungen, Vorbereitung der Kassenprüfung etc., Spendenabwicklungen
- Versenden von Informationen
- Ansprechpartnerin bei Fragen und Kontakte
- ...

- Entstand aus der AG Regionales
- 2 Positionen pro Bundesland
- Wahlen werden angestrebt, lassen sich noch nicht überall umsetzen
- Landesverein ist keine Voraussetzung
- Gewählt werden dürfen Voll-Mitglieder von EX-IN D mit Wohnsitz in dem Bundesland
- Wählen dürfen alle Voll-Mitglieder von EX-IN D, die in dem Bundesland wohnen und alle GBs (auch nicht im Verein D), die in dem Bundesland wohnen und ein Zertifikat von EX-IN D haben
- 4 Treffen im Jahr
- Ziel ist Vernetzung, Austausch und gegenseitige Unterstützung
- 2 Vertretungen des Länderrats werden im Länderrat gewählt

- Werden temporär und themenbezogen gebildet, z.B. AG Handreichung für Arbeitgeber, AG Corona
- Können von allen Mitglieder gegründet und durch den Vorstand bestätigt werden
- Sind offen für alle Mitglieder – gute Gründe für Rahmenbedingungen
- Haben ein konkretes Ziel und beenden ihre Arbeit mit der Zielerreichung
- Erarbeiten Vorlagen, Ideen und Entwürfe – haben jedoch keine Entscheidungsmacht
- Ausnahme: AG Qualität, bestimmte Voraussetzung, werden aktuell durch Vorstand berufen, sichern die Qualität der Kurse, bleibt immer bestehen



EX-IN Klärungsstelle

- Entstand auf der Jahrestagung 2023 in Stuttgart durch 3 engagierte Mitglieder aufgrund der Schilderung des Vorstandes, welche Aufgaben vorliegen
- Es gibt gehäuft Beschwerden, Konflikte und unklare Kommunikationen zu/ in Kursen / Standorten etc.
- Klärungsstelle dient als Kontaktstelle, um Informationen zu erhalten, Moderation anzunehmen, sich zu entlasten oder an die passende Stelle im Verein weitervermittelt zu werden
- Testlauf bis Jahrestagung 2024
- Aktuell: Erarbeitung des Konzepts zur Besetzung der Klärungsstelle und dessen Arbeit
- Wahl/ Belegung im Jahr 2024

- Seit 2023 nur noch 1 Treffen in Präsenz; zeitlich und monetär für viele besser möglich und vieles nun online möglich.
Bis 2023 immer 2 Treffen in Präsenz (Jahrestagung und Intervisionstage).
- Beinhaltet immer eine Mitgliederversammlung, bei der Wahlen stattfinden oder Anträge abgestimmt werden können.
- Wandert durch Deutschland, sodass es immer für verschiedene Regionen gut zu erreichen ist.
- Vorstand ist anwesend.
- Wird durch den jeweiligen Standort hauptsächlich organisiert und benötigt eine gute Bahnanbindung.
- Dieses Jahr: 6.-8. Juni 2024 in Bremen



Qualifizierungs – und Fortbildungsangebote

EX-IN Akademie: Ein Kooperationsprojekt mit der Robert-Kümmert-Akademie (RKA)

EX-IN Kurse für

- Genesungsbegleitung
- Angehörigenbegleitung
- Trainer

Fort – und Weiterbildungsangebote für

- Fachleute
- Arbeitgebende
- EX-IN- zertifizierte Personen
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger





Die EX-IN GB-Qualifizierung

Dauer: 12 / 15 Monate

Aufbau: 12 Module (à 3 Tage)
1 – 5 = Basismodule
6 – 12 Aufbaumodule

NEU
Berufsbegleitendes
Modell

Durchführung: durch Trainer-Tandems
(Fachkraft + Betroffene)

Sichtweise aus unterschiedlichen Perspektiven und Vorleben der Zusammenarbeit.



Modulthemen

Basismodule

Salutogenese

(Gesundheitsfördernde Haltungen)

Empowerment (in Theorie und Praxis)

Erfahrung und Teilhabe

Recovery

(Perspektiven und Erfahrung von Genesung)

Dialog

Aufbaumodule

Selbsterforschung

Fürsprache

Assessment

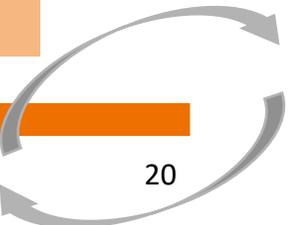
(Ganzheitliche Bestandsaufnahme)

Begleiten und Unterstützen

Krisenintervention

Lehren und Lernen

Abschlussmodul





Zusätzlich zu den Modulen

1. Praktikum: Rollenwechsel
2. Praktikum: Ausprobieren
Je ein Bericht

Referate

1. Subjektive Seite
2. Persönliche Geschichte

Portfolio

Abschlusspräsentation

In den Basismodulen

Auseinandersetzung mit den eigenen Ressourcen und Erfahrungen



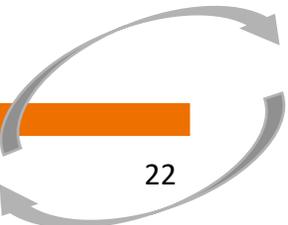
In den Aufbaumodulen

Vertiefung in Hinblick auf Tätigkeit als EX-IN Genesungsbegleiter*in

- Was sind meine Stärken und Schwächen?
- Wo kann ich mir vorstellen zu arbeiten?



Regulär innerhalb 12 Monate – länger möglich

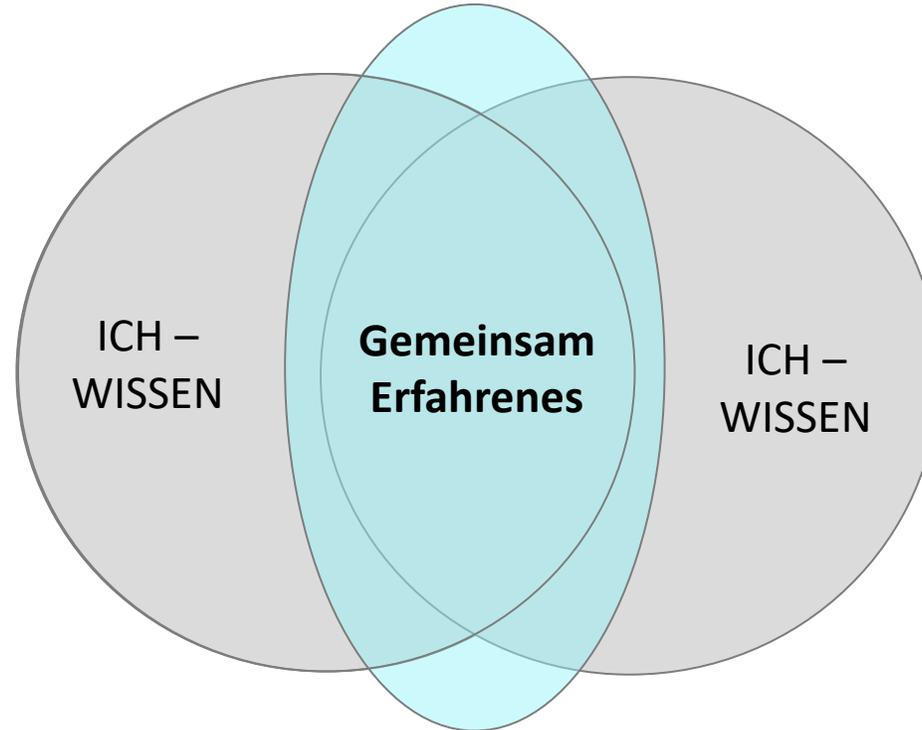




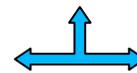
Erfahrungswissen: Mehr als nur Erfahrungen

Erfahrung und Reflexion = ICH-WISSEN
Vom ICH über das DU zum WIR-WISSEN

EX-IN heißt
„anders lernen“

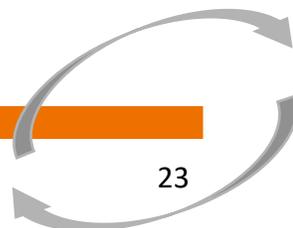


Gemeinsam Verstandenes
Neue Erfahrung im Kurs



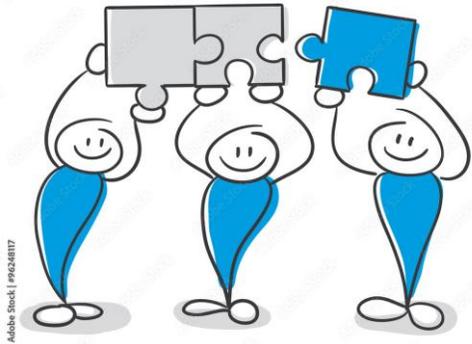
= **WIR - WISSEN**

WIR-Wissen
= Erfahrungswissen



EX-IN Zum Erfahrungswissen kommen

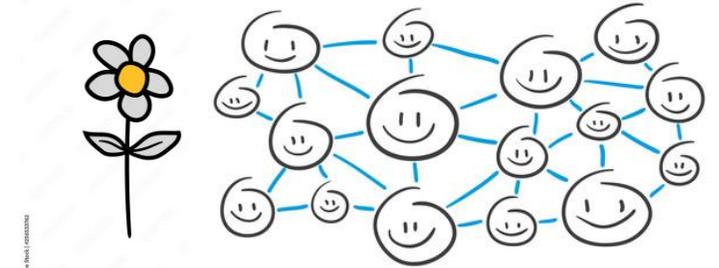
ICH-DU-WIR



Plenum



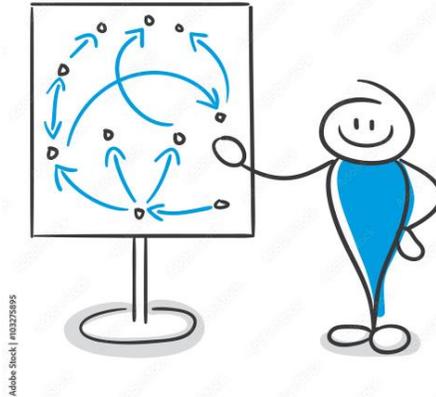
Reflecting Team



Präsentation



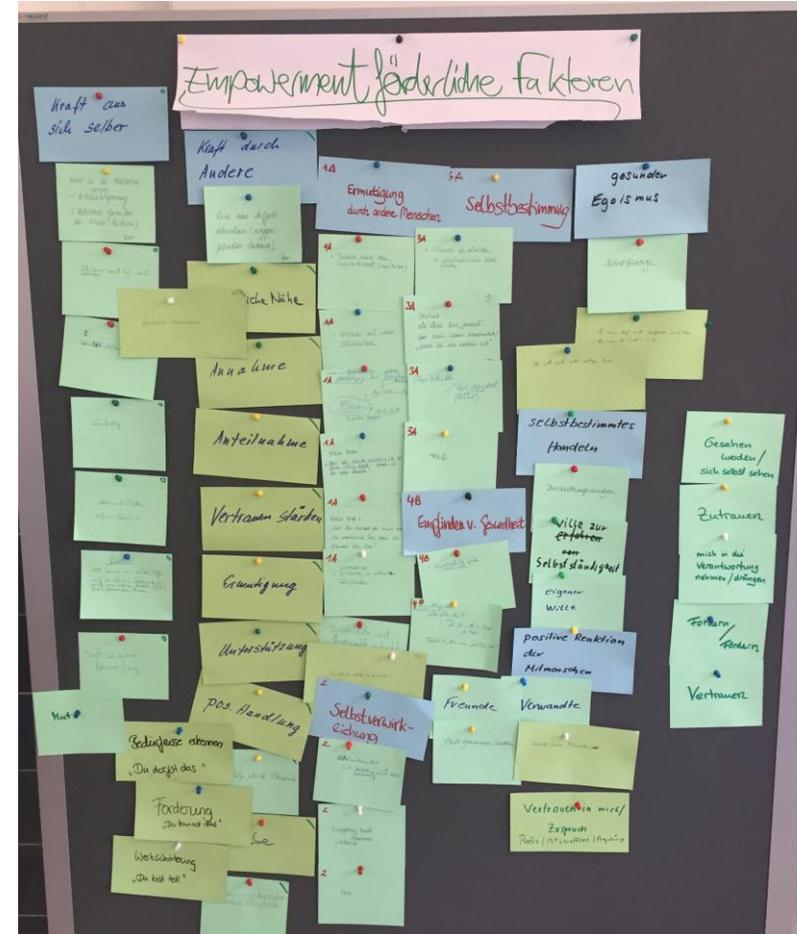
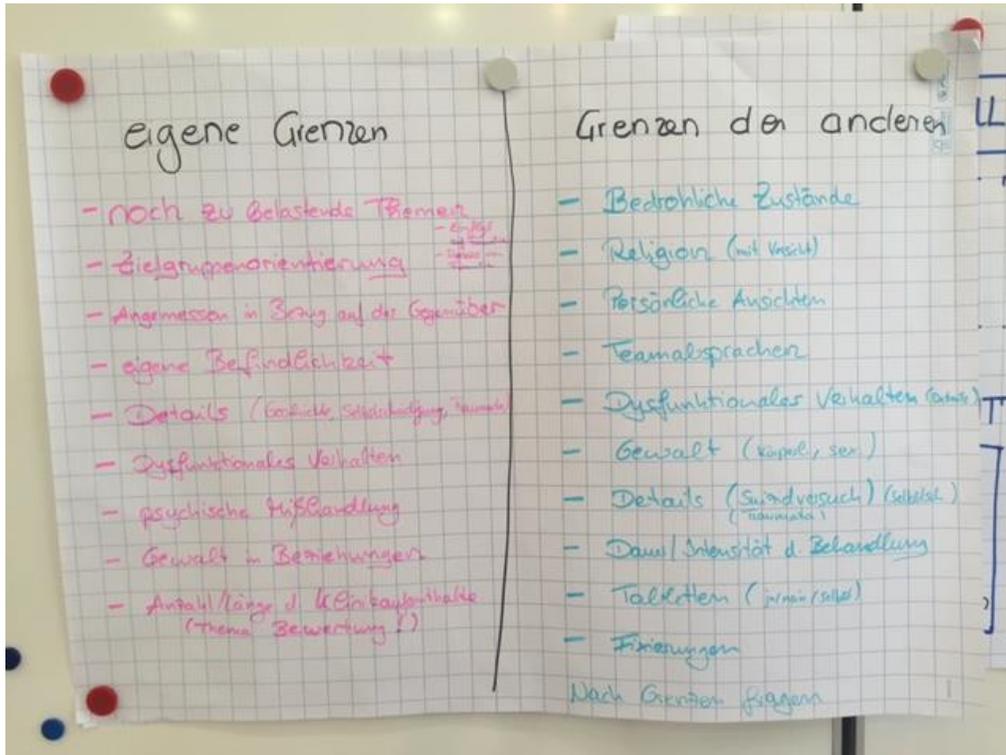
Theorie



Pause



EX-IN ist keine Therapie, hat aber häufig therapeutische Wirkung





Kosten der Kurse

- 390 €, für Selbstzahler 200+ € / Modul = 2400+ € / Kurs
- Zzgl. 50 € Verbandsgebühr
- Weitere Materialien nicht notwendig
- Übernachtung, Fahrtkosten nicht inbegriffen



Mögliche Finanzierung durch

- Arbeitsamt/Jobcenter / Rententräger (Einzelfallentscheidung)
- Persönliches Budget, Eingliederungshilfe (Hilfepflichtkonferenz)
- Bildungsgutschein: AZAV-Zertifizierung notwendig
- Förderungen durch Kommunen (Beispiel KA) Landespsychiatrien (ZfP EM), Vereine
- Beim Berufsbegleitendes Modell: Als Fortbildung durch den Arbeitgeber



Wo wirken EX-IN'ler?

Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und nach wie vor im Ausbau:

Überall dort, wo Menschen mit psychischen Erkrankungen und Belastungen unterstützt werden

- Stationäre und ambulante Bereiche
- Aus- und Weiterbildung
- Forschung
- Politische Gremien

Die tatsächliche Arbeit hängt sehr stark vom jeweiligen Einsatzort, Einrichtung und dem EX-IN'ler selbst ab.



Erste Erfolge

- SPDI Baden-Württemberg (Verwaltungsvorschrift)
- Bayern: Politik unterstützt EX-IN finanziell
- Klinik: Stellen können durch die Empfehlung des G-BA verhandelt werden (bspw. Berlin)
- Leitlinien S3 – Psychosoziale Therapien



Gemeinsamer
Bundesausschuss



dgppn



BERUFENET



Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen
Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

E 5	2618.93	2834.95	2957.34	3073.61	3167.15	3230.26
E 4	2500.70	2718.69	2871.67	2957.34	3043.02	3098.08



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Kernkompetenzen



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Beschluss

[Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie: Erste Anpassung gemäß § 1 Absatz 3](#)

Beschlussdatum: 15.09.2022

Inkrafttreten: gestuft 01.01.2023, 01.01.2024

[Tragende Gründe zum Beschluss\(PDF 17,78 MB\)](#)



EX-IN – Einsatzmöglichkeiten

- Unterstützung, Begleitung & Beratung (Leistungsberechtigte & Fachkräfte)
- Teilnahme an Teamsitzung, Supervision, Fallbesprechungen, Hilfeplangesprächen, ...
- Gespräche und Austausch mit Kollegen
- Einzelgespräche mit Klienten oder den Eltern
- Unterstützung im Alltag, beim Erarbeiten von Lösungen, u.ä.
- Gruppenangebote im Tandem
- Alltagskontakte

EX-IN als freiwilliges Angebot



Weitere EX-IN Tätigkeiten

- Fort – und Weiterbildung für Fachpersonen, Angehörige und Interessierte
- Dozententätigkeit in Ausbildungs – und Weiterbildungslehrgängen (bspw. Fachkrankenpflege für Psychiatrie)
- Organisation und/oder Teilnahme an Dialogen
- Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen (bspw. in Podiumsdiskussionen)
- Öffentlichkeitsarbeit / Antistigmaarbeit
- Ambulante Angebote, auch online (bspw. Recovery-Gruppe)



Herausforderungen

- Finanzierung der Kurse für Betroffene (individuell, nicht einheitlich geregelt)
- Finanzierung der Arbeitsstellen
Keine einheitliche Regelung auf Bundesebene
Tarifverhandlungen mit Ver.Di, Rahmenverträge der Länder, Empfehlung G-BA
- Vorurteile und Ängste
 - „Die sind die Guten, wir die Bösen.“
 - „Die sind ständig krank.“
 - „Die meinen sie wissen alles besser.“
 - „Die spalten das Team.“
 - „Die nehmen uns Arbeitsplätze weg.“
 - „Die sind immer auf der Seite der Betroffenen.“
 - „Die können sich nicht abgrenzen.“
 - „Dann haben wir eine Patientin mehr.“



Allgemein

- Bereitschaft, Raum und Ressourcen zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung und Veränderung bei Mitarbeitenden und Leitung
- Vision, dass und wie diese Veränderung bereichern und Vorteile bringen kann
- Kenntnis über die Stärken der einzelnen Rollen und Zuständigkeit von Aufgaben (zzgl. Unterscheidung Profis vs. EX-IN'ler)
- Klarheit darüber, was sich verändern und was bestehen bleiben darf/soll



Was braucht das Team?

- Infos über EX-IN allgemein
- Klärung über Rolle und Funktion von EX-IN'lern
- Raum für Bedenken, Ängsten, Unwissen, Unsicherheiten
- Worin bestehen Chancen für uns?
- Ideen und 1. Plan für konkreten Einsatz (wobei ist der EX-IN'ler beteiligt?)
- Absprache mit dem EX-IN'ler
- Wiederholte Auseinandersetzung zu EX-IN, erster Erfahrungsaustausch

Eine Broschüre zur Implementierung gibt es von EX-IN Deutschland.



Was braucht ein EX-IN'ler?

- Feste Ansprechperson, regelmäßige Termine
- Infos über die Einsatzstelle, Wirkungsfelder
- Klärung über Erwartungen, Ideen und 1.Plan für konkreten Einsatz (wobei ist der EX-IN'ler beteiligt?)
- Raum für Unsicherheiten
- Regelmäßige Abstimmung zu Aufgaben und Umsetzung (Jour Fixe)
- Austausch mit anderen EX-IN'lern (möglichst 2 Beschäftigte), Supervision

Buch von J. Utschakowski



Broschüre von EX-IN Deutschland e.V.





Fortbildung für Mitarbeiter*innen

Dialogische Teilhabeschulung 2023 - 2025

2023

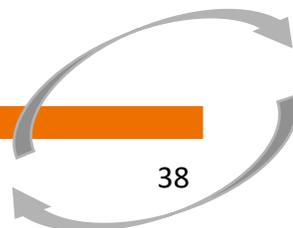
Modul 1	Modul 2	Modul 3
1,5 Tage	1,5 Tage (1/2 Tag online)	2 Tage
Salutogenese	Empowerment	Recovery
Modell Antonovsky	Was ist das? Konzept? ONLINE	Grundverständnis HOFFNUNG!!!
Gegenüberstellung Pathogenese vs. Salutogenese	WER wird WIE empowered?	Was bedeutet "Recovery"? Was sind die Kerngedanken?
Allgemein -> Psyche (Schwerpunkt)		Recovery in meiner praktischen Arbeit
Gesundheitsrelevante Bereiche	Was befördere ich? Was verhindere ich?	„Hoffnungslose“ Zeiten... Was ist dann notwendig?
Ressourcen- und Defizitorientierung im Arbeitsalltag		Recovery fürs Team Wie geht das???
Grenzen/Überforderung für eine salutogenetische Arbeitsweise		Mein/e Aufgabe/Auftrag in meiner Einrichtung und Recovery-orientierung? Passt das immer?

2024

Modul 4	Modul 5
2 Tage	2 Tage
Unterstützung	DialogKULTUR
Fürsprache, Assistenz?	Open Dialogue
Abgrenzung zwischen - Beraten - Begleiten - Unterstützen - Assistenz	Dimensionen- coaching
Was soll das? Was ist wie möglich?	Wo erleben wir Grenzen?
Was liegt mir? Welche Haltung steht? Kommunikation	Wie ist Dialog möglich? Perspektiv- wechsel innerhalb von Kommunikation

2025

Modul 6	Modul 7	Modul 8
2 Tage	2 Tage	½ Tag (3x)
Dialog	Krisen(zeiten) Krisenerleben? Krisenerfahrung?	Dimensionen
Methode und Idee	Grenzen / Risiken	World-Café
Perspektivwechsel - die Menschen - des Zugangs! „Stehen lassen“ (Wahrnehmung)	Wenn die Umwelt Grenzen setzt!!!... oder nicht hilft - Ohnmacht, Hilflosigkeit - (mit) Aus-Halten	Resümee - Schulung - Rückschau für die Arbeit - Rückschau fürs Modell 365°
Neue Perspektive / neuer Zugang zur Zusammen-arbeit	Eigene Grenzen? Offenbaren!!!	
Bedeutung des Systems	Ohnmacht +	
Chancen? Neues entwickeln /mit-gestalten	Team/Team/Team	





EX-IN Akademie

- Fort- und Weiterbildung
- Verwaltung EX-IN Kurse
- Bildungsangebote
- Zur Qualitätssicherung der EX-IN Genesungsbegleiter:innen und der Trainer:innen
- Zur Schulung und Beratung für Arbeitgeber, Teams, Einrichtungen, Fachleute, Mitarbeiter, Bürgerinnen und Bürger

www.ex-in-akademie.de



In Kooperation mit:

EX-IN Herzliches DANKE!

EX-IN Deutschland: www.ex-in.de

EX-IN Akademie: www.ex-in-akademie.de

